

Gemeindebrief

Ev.-Luth. Schwesterkirchengemeinden
Lauter und Bernsbach/Oberpfannenstiel

Dezember 2023



Monatsspruch:

Meine Augen haben deinen Heiland
gesehen, das Heil, das du bereitet
hast vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Inhalt

inhaltliches	2
geistliches	3
Gottesdienste	4
Lauter regelmäßig	6
Kinder	8
jugendlich	9
musikalisch	12
gemeinsam	14
Brot für die Welt	17
nachhaltig	18
nachdenklich	19
Landeskirchliche Gemeinschaft	20
Bernsbach-Oberpfannenstiel regelmäßig	21
aktuell	22
rückblickend	24
fürbittend	26
erreichbar	27

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstände der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Lauter und Bernsbach
(V.i.S.d.P. Thomas Lißke)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage: 2200

Redaktionsschluss: 14. November 2023

nächste Ausgabe: Donnerstag, 21. Dezember 2023
und online www.kirche-spiegelwald.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Lebensträume...

Mein Haus, mein Auto, mein Pool, mein ... ja diese Werbung und dieses Denken kenne ich.

Träume von Dingen, die schön wären, sie einmal zu haben.

Träume von Dingen, die man erlebt haben müsste.

Träume von Dingen, die mein Leben reicher, besser, lebenswerter machen.

Wonach sehne ich mich? Wonach sehnst Du dich?

Solche Träume, solche Lebensziele sind eine gute und starke Antriebskraft. Sie können aber auch dazu führen, dass man so manch Anderes aus dem Blick verliert. Träume und Ziele bestimmen unsere Prioritäten. Da gibt es große und kleine Vorhaben, nahe und ferne.

Gerade jetzt in der Adventszeit kommen noch die eigenen Erwartungen und Wünsche dazu und die der Anderen. So ist das Leben und die „to do – Liste“ gut gefüllt. Dabei merke ich, diese Pläne dann zu ändern oder noch etwas Neues und Wichtiges unterzubringen, ist gar nicht so einfach.

So viel anders geht es uns in unseren Gemeinden auch nicht.

Vieles Gute und Wichtige steht an, die Jahrespläne sind voll und wir können von einer zur nächsten Veranstaltung eilen. Mal genießen wir es

voller Freude und manchmal ist es einfach nur Stress.

Bei mir selbst und auch im Leben in der Gemeinde kommt ab und zu die Frage auf: Was bestimmt eigentlich meine „to do – Liste“, wonach richtet sich das Streben zum Erreichen meiner Träume?

Da ist ein Mann, der sein Leben lang auf die Einlösung eines Versprechens wartet. Das ist sein Lebenstraum. Dieses Versprechen hat ihm Gott selbst gegeben – dem Messias zu begegnen, IHN zu sehen. Als es endlich soweit ist, klingen aus seinen Worten Freude, erfüllte Sehnsucht, Dankbarkeit und Hoffnung: „Herr, nun kann ich in Frieden sterben! Wie du es mir versprochen hast, habe ich den Retter gesehen, den du allen Menschen geschenkt hast.“ Lukas 2,29-31 (NL) Er sieht in IHM das Licht, die Hoffnung der Welt. Er ist nicht verzweifelt im Warten auf diesen Traum. Denn er setzt sein Vertrauen in Gott. Sein Lebenstraum ist erfüllt.

Ich möchte in diesem Advent mit Simeon den Heiland der Welt erwarten. Auf IHN hoffen und vertrauen, dass das Kommen Jesu alles verändert, die Prioritäten und Träume neu bestimmt – auch bei mir.

Daniel Langer

Gottesdienste Dezember



Lauter

3.

1. Advent

10.00 Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis für die Monate November und Dezember

Dankopfer: Arbeit mit Kindern in der Kirchengemeinde

10.

2. Advent

9.30 Gottesdienst



17.

3. Advent

9.30 Gottesdienst



24.

Heilig Abend

16.00 Christvesper

25.

1. Christtag

5.00 Christmette mit Krippenspiel

26.

2. Christtag

10.00 Festgottesdienst

Dankopfer: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa



31.

Silvester

16.00 Gottesdienst



1.

Neujahr

17.00 Gemeinsamer Gottesdienst in Bernsbach

7.

Januar

10.00 Gottesdienst mit Wiederholung des Mettenspiels

Wenn kein besonderer Dankopferzweck angegeben ist, sammeln wir für die jeweilige eigene Gemeinde (Lauter, Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Andacht in der Seniorenresidenz zur Vogelbeere in Lauter:

Freitag, 8. Dezember und Sonntag, 24. Dezember, 10 Uhr



Ober-
pfannenstiel
Martin-Luther-Kirche



Bernsbach
Kirche „Zur Ehre Gottes“

30 min vor dem Gottesdienst ist
Gebetsgemeinschaft im Pfarrhaus

3.

1. Advent

10.00 Familiengottesdienst mit Tauf-
gedächtnis Oktober - Dezember

Dankopfer: Arbeit mit Kindern in
der Kirchengemeinde

10.

2. Advent

9.00 Gottesdienst



10.00 Gottesdienst



17.

3. Advent

10.00 Uhr Diakonischer Gottesdienst in der Bernsbacher Kirche
Anschließend besuchen wir auch in Oberpfannenstiel Gemeindeglieder, die nicht mehr
zum Gottesdienst kommen können.

24.

Heilig Abend

14.30 Christvesper mit
Krippenspiel

14.30 Christvesper mit Krippenspiel
der Kinder

25.

1. Christtag

5.00 Christmette
9.30 Festgottesdienst

5.00 Christmette

Dankopfer: Brot für die Welt

26.

2. Christtag

10.00 Festgottesdienst
Kindergottesdienstweihnacht
Dankopfer: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa



31.

Silvester

15.30 Gottesdienst



20.00 Gottesdienst



1.

Neujahr

17.00 Neujahrsgottesdienst
Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD



7.

Januar

10.00 Wiederholung der
Oberpfannenstieler Mette

Wer die Sonntagspredigt nachlesen oder weitergeben möchte, kann sie auf Anfrage
ausgedruckt oder per Mail erhalten (Oberpfannenstiel, Bernsbach).

Gottesdienst im Pflegeheim in Bernsbach: donnerstags, 10 Uhr,
am 30. November, 17 Uhr, mit Gedenken an die im Haus Verstorbenen

Chor	montags	19.30 Uhr	GZ Bernsbach
Erwachsenentreff	Di, 12. Dezember	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Eltern-Kind-Kreis	Di, 12. Dezember	9.00 Uhr	GZ Bernsbach
Friedhofsausschuss	Terminvereinbarung im Pfarramt		
Gebet für die Stadt	Do, 7. Dezember	20.00 Uhr	Rathaus
Gemeindegebet	montags	6.00 Uhr	nach Rücksprache m. Matthias Poller
Helferkreis	Do, 7. Dezember Adventsfeier	15.00 Uhr	KGHaus
Hoffungsgebet	mittwochs (außer 1. Mittwoch im Monat)	18.00 Uhr	Kirche
Junge Gemeinde	dienstags	18.30 Uhr	KGHaus
Jung-/Mädchenschar	freitags	17.00 Uhr	KGHaus
Kids Day/Christenlehre	freitags	15.00 Uhr	KGHaus
Kirchenvorstand	Di, 5. Dezember	19.30 Uhr	Pfarrsaal
Konfitag	Sa, 9. Dezember	9.00 Uhr	Kirche
Kurrende	mittwochs	16.30 Uhr	Pfarrsaal
Missionsdienst	Di, 19. Dezember	14.00 Uhr	KGHaus
Musikmäuse	Fr, 1. und 15. Dez.	15.00 Uhr	Pfarrsaal
Posaunenchor	freitags 24. Dezember	19.00 Uhr 13.00 Uhr	Pfarrsaal im Ort
Seniorenkreis	Di, 5. Dezember	13.30 Uhr	KGHaus
Tehila	donnerstags	19.45 Uhr	Pfarrsaal
Taufsamstage	10. Febr., 1. Juni, 31. Aug., 30. Nov. 2024 jeweils 14.30 Uhr		

Hauskreise

laden zum Bibellesen, Austauschen und gemeinsamen Gebet ein

Verantwortlicher	Telefon	Treffen
Christian Poller	0151 10706521	Junge erwachsene Männer Di/Do 14-tägig
Nathanael Helm	01573 4900443	Jugend, Do, 19 Uhr
Katharina Poller	01522 7694387	Jugend, Fr, 19 Uhr
Johannes Poller	01520 1376930	Jugend, Do, 19 Uhr
Martin Poller	01522 7694235	Jugend, Do, 19 Uhr
Nils Liebhaber	0176 43358383	Jugend, So, 19 Uhr
Jeanette Thieme	0172 2685476	Vereinbarung per whatsapp



**aktueller Spendenstand KGHaus
(Stand 31.10.2023)**

430.842,30 €

Besondere Termine für Kinder und Familien

Lauter	Bernsbach
Familiengottesdienst am 1. Advent	
10 Uhr	10 Uhr
Christenlehre-Adventsfeier	
15. Dezember	12. Dezember
Jung- und Mädchenschar-Adventsfeier	
15. Dezember	8. Dezember MS Spiegelwald (in Bernsbach) JS Spiegelwald (in Beierfeld)
Heiligabend	
16 Uhr Kindermusical „Der Stern von Bethlehem“	14.30 Uhr Kinderkrippenspiel „Weihnachtsfrieden...?“ (Bb) 14.30 Uhr Krippenspiel (Opf)
1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember	
5 Uhr Christmette	5 Uhr Christmette (Bb) 5 Uhr Christmette (Opf)
2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember	
10 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienstweihnacht	10 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienstweihnacht

ADVENTS-JUGO

01. DEZEMBER

Band: Lautlos

Predigerin: Motorradpastorin Theresa Thierfelder (CMS e.V.)

Ort: Kirche Sosa (Hauptstraße 30)

Beginn: 19.00Uhr

www.jottge.de



JG Spiegelwald

Adventsfeier

8. Dezember

19 Uhr, Gemeindezentrum

JG Lauter

Adventsfeier

19. Dezember

18.30 Uhr KGHaus

— JG - Rüstzeit - — ein Rückblick



Wir als Junge Gemeinde können auf eine reich gesegnete, lebendige und ermutigende Rüstzeit zurückblicken. Mit 62 Jugendlichen sind wir, gemeinsam mit Daniel Langer, vom 27.10.-31.10.2023 über den Reformationstag ins CVJM-Huthaus nach Schneeberg gefahren. Das lange Wochenende stand ganz unter dem Thema „Nachfolge – eine Follow-Anfrage von Jesus“. In den 5 Tagen konnten wir einiges über verschiedene Nachfolger Jesu aus der Bibel lernen, hatten aber auch viele gute Impulse, um unser eigenes Glaubensleben und

unsere eigene Nachfolge zu reflektieren. Neben geistlichem Input kam aber auch Gemeinschaft keineswegs zu kurz. Das wäre auch gar nicht so einfach möglich gewesen, denn mit 63 Personen war es in dem Rüstzeitheim, welches normalerweise für 45-50 Personen ausgelegt ist, sehr kuschelig. Wir hatten dennoch, oder vielleicht gerade deswegen, eine wohlthuende Zeit mit guten Gesprächen und wertvollen Begegnungen untereinander. Unsere gewonnene Teamfähigkeit konnten wir dann sowohl bei einem Spieleabend, einem

Geländespiel als auch einer Schnitzeljagd im Dunkeln unter Beweis stellen. Natürlich gab es auch Zeiten zum Ausruhen, zum gemeinsamen, leckeren Essen und für Volleyball, Tischtennis und Kartenspiele. Auch wenn nicht immer alles nach unserem Plan gelaufen ist, haben wir doch gemerkt, dass Jesus für alles einen Plan hat und in allen Höhen und Tiefen der Rüstzeit bei uns war. Ich freue mich so sehr darüber, wie viele Jugendliche sich Jahr für Jahr wieder darauf einlassen, was Gott auf den Rüstzeiten für sie bereithält, und ich bin mir sicher, dass sehr viele

dieses Jahr wieder erfahren durften, was wir für einen guten und großen Gott haben. Im Namen der JG möchte ich ganz besonders nochmal Danke sagen an Daniel für die ganze Organisation und an unsere beiden Küchenfeen Claudia und Vilma, ohne die unsere gemeinsame Zeit so nicht hätte stattfinden können.

Stephanie Schieck



Fotos: privat

Lichter der Hoffnung

eine Adventskantate von Johannes Jourdan und Klaus Heizmann

Sonntag, 1. Advent, 3. Dezember, 17 Uhr
Kirche „Zur Ehre Gottes“, Bernsbach

Es musizieren über 80 Sänger aus den Chören der Schwesterkirchgemeinden am Spiegelwald, begleitet von einem Orchester, Band und Solisten.

Die Kantate beschreibt, wie die alten Verheißungen der Propheten wahr geworden sind in der Geburt von Jesus damals in Bethlehem.

Eintritt ist frei, Spenden helfen die Unkosten zu decken!



Sternsingen



Samstag, 16. Dezember, Treffpunkt: 15.00 Uhr, Pfarrsaal in Lauter

In der Zeit zwischen 15.30 – 17.30 Uhr wollen wir mit der Kurrende und allen, die Freude daran haben, singend etwas Licht in die Herzen und Wohnungen einsamer und kranker Gemeindeglieder zu bringen, wieder zum „Sternsingen“ unterwegs sein.

Adventsmusik

Sonntag, 3. Advent, 17. Dezember, 17 Uhr
Martin-Luther-Kirche Oberpfannenstiel

mit dem Posaunenchor Oberpfannenstiel und Instrumentalisten

Adventskonzert

Sonntag, 3. Advent, 17. Dezember, 17 Uhr
St.-Nicolai-Kirche, Grünhain

mit Posaunenchor, verstärkter Kantorei, Instrumentalisten und Kindern

Kindermusical

'Der Stern von Bethlehem'

Heiligabend, 16 Uhr,
Ev.-Luth. Kirche Lauter

Die Kurrende gestaltet die Christvesper mit einem kleinen Musical von Dagmar und Klaus Heizmann aus.



Orgelsax

mit einem Weihnachtsprogramm

6. Januar 2024, 17 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Lauter



Ralf Benschu und Jens Goldhardt lassen weihnachtliche Weisen mit Orgel und Saxophon auf ihre ganz eigene Weise lebendig werden.
Eintritt frei, Spenden erbeten!

Gesang- & Bandworkshop

mit Valerie Lill & Dirk Benner

Sa, 3.2.2024, 9-17 Uhr in Lauter

Sa, 3.2.2024, 19.30 Uhr Konzert mit Valerie Lill

unter Beteiligung der Workshop-Teilnehmer



Gesangsworkshop mit V. Lill



Bandworkshop mit D. Benner

Atempausen im Advent

Auch in diesem Jahr finden die „Atempausen im Advent“ wieder statt. **Wir treffen uns um 18.00 Uhr am Rathaus (Lauter) bzw. auf dem Dorfplatz (Bernsbach)** und laufen dann gemeinsam mit der Laterne durch die geschmückten Straßen. Dort werden wir von Gastgebern aus unseren beiden Gemeinden erwartet. Wir singen zusammen und hören auf einen adventlichen Impuls, der von mir kommt. Anschließend tauschen wir uns aus und genießen die Gemeinschaft bei einem Heißgetränk und einem kleinen Imbiss.

In Lauter am **6., 13. und 20. Dezember**
und in Bernsbach am **7., 14. und 21. Dezember**

Pastor Andreas Hertig,
Ev.-meth. Kirchgemeinde Lauter-Bernsbach



"Jedes Mal, wenn wir Gott durch uns hindurch andere Menschen lieben lassen, ist Weihnachten... Ja, es wird jedes Mal Weihnachten, wenn wir unserem Bruder zulächeln und ihm die Hand reichen."

(Mutter Teresa)

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes und gesundes Neues Jahr wünschen die Mitarbeiterinnen der



**Kirchliche Sozialstation
und der Tagespflege
Spiegelwald e. V.**

Rüstzeiten 2024

Bitte informieren Sie sich unter:

- www.familienarbeit-erzgebirge.de
- www.jottge.de (Jugend)
- www.evks.de (Landeskirche Sachsen)
- www.spm-ev.de (Posaunenarbeit Sachsen)
- www.kirchenchorwerk-sachsen.de
- www.ckv-annaberg.de (Körperbehindertenverein)

Natürlich finden Sie Prospekte und Flyer mit den kompletten Angeboten auch in den Pfarrämtern! Die Mitarbeiter der KirchenBezirksSozialarbeit werden sich auch 2024 wieder um Familienurlaubsunterstützung für finanziell schwachgestellte Familien bemühen, ebenso besteht die Möglichkeit zur finanziellen Beihilfe seitens der Ev. Erwachsenen- und Familienarbeit Mittelerzgebirge.

Rückblick in Zahlen

16.11.2022 - 15.11.2023

	Lauter	Bernsbach
Gemeindeglieder	1396	1408
Eintritte	0	0
Austritte	23	12
Taufen	12	6
Konfirmanden	14	12
Verstorbene	12	18
Trauungen	0	1
Gottesdienst zur Eheschließung	0	0
Segnung zur Silberhochzeit	0	1
Segnung zur Goldenen Hochzeit	1	6
Segnung zur Diamantenen Hochzeit	0	3
Segnung zur Eisernen Hochzeit	0	1
Segnung zur Gnadenhochzeit	0	0
Ältestes Gemeindeglied	102 Jahre	101 Jahre
Jüngstes Gemeindeglied	11 Monate	6 Monate

Abdrehen gegen Polio



Weltweiter Kampf gegen Kinderlähmung



DANKE FÜR IHRE
**HILFE IM
KAMPF GEGEN
POLIO**

In diesem Jahr haben wir **insgesamt 69 kg Plasteverschlüsse** von Getränken gesammelt. Aufgrund der Verdreifachung durch die Melinda und Bill Gates-Stiftung ergibt das die Grundlage für **207 Impfdosen**.

Die Rotarier sammeln diese Deckel und liefern sie an einen Verwerter, der daraus andere Produkte herstellt. Die Erlöse aus dem Recycling kommen der PolioPlus-Kampagne zugute, einer Initiative, die sich zum Ziel gesetzt hat Kinderlähmung (Poliomyelitis) durch Impfung auszurotten.

Vielen Dank an alle fleißigen Sammler! **Wir sammeln weiter!**

Rotary und dessen Partner in der Global Polio Eradication Initiative haben in den letzten 35 Jahren Poliofälle weltweit um 99,9 % senken können, und die Verbreitung von Polio konnte auf nur noch zwei Länder reduziert

werden. Dies sind Pakistan und Afghanistan. Wenn die Kinderlähmung nicht vollständig ausgerottet wird, könnte sich die Krankheit wieder international ausbreiten und innerhalb von 10 Jahren über 200.000 Infektionen verursachen. Auch wenn die Krankheit nur noch in zwei Ländern vorkommt, ist die Welt nicht sicher bis das Virus vollständig besiegt ist.

Poliomyelitis ist eine hochansteckende Infektionskrankheit, die hauptsächlich Kinder unter fünf Jahren befällt.

Das Virus wird durch persönlichen Kontakt übertragen und findet sich am häufigsten in kontaminiertem Wasser. Der Erreger befällt das Zentralnervensystem und führt zu Lähmungen und manchmal zum Tod. Die Krankheit kann nicht geheilt werden, man kann jedoch eine Infektion mit einer Impfung verhindern. Bisher erhielten 2,5 MILLIARDEN Kinder die Immunisierung.

Die **Handysammlung** für den NABU

ist vorerst **beendet**.

Vielen Dank allen Spendern!

Kampf für eine Welt ohne Hunger:

Wandel säen

Bis 2030 will die Weltgemeinschaft Hunger und Mangelernährung überwinden. Doch schon jetzt ist klar: Wenn wir so weitermachen wie bisher, wird das nicht gelingen. „Brot für die Welt“ hat den Kampf gegen Hunger zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit in der 65. Spendenaktion gemacht.

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Denn eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird, liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten. Und am menschengemachten Klimawandel, der zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem. Denn das ist weder nachhaltig noch fair. Im Gegenteil: Es schadet der Umwelt und dem Menschen. Denn es begünstigt nicht die kleinbäuerliche,

sondern die industrielle Landwirtschaft.

„Wandel säen“ lautet deshalb das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt. Denn wir sind davon überzeugt: Eine Umkehr ist nötig. Wir brauchen ein weltweites Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen armer und benachteiligter Gruppen ausgerichtet ist. Das unsere natürlichen Ressourcen schont, den Klimawandel nicht weiter antreibt und die Menschenrechte respektiert. Die Partnerorganisationen von Brot für die Welt zeigen im Kleinen, wie so etwas aussehen kann.



Wir sammeln in Bernsbach/Oberpfannenstiel dafür speziell wieder in der Weihnachtstrippe und zur Frühmette am 1. Weihnachtstag. Spenden können in den Pfarrämtern Bernsbach und Lauter bis Ende Januar noch abgegeben werden.

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB

oder online:



www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Gibt es nachhaltige Alternativen zum Geschenkpapier?

Ob Ihnen das Einwickeln von Geschenken Freude oder eher Mühe macht: Die enormen Mengen von Geschenkpapier sind alles andere als umweltfreundlich.

Im Hinblick auf die Umwelt ist Geschenkpapier mehr als bedenklich. Wie bei jedem anderen Papier werden für die Herstellung Bäume und große Mengen Wasser benötigt. Hinzu kommt, dass das Recycling oft schwierig ist. Das können Sie mit einem einfachen Test prüfen. Wenn sich das Papier schlecht reißen oder zerknüllen lässt, besteht es wahrscheinlich nicht nur aus



Braunes Packpapier und Zeitungspapier sind vollständig recycelbar. Verwenden Sie statt Klebestreifen

Kordel oder ein plastikfreies Band. Blätter und andere natürliche Dekorationen verleihen den nötigen

Pfiff. Kinder haben Spaß daran, Packpapier mit Pflanzenfarben selbst zu bedrucken.

Papier. Dadurch wird das Recycling ebenso erschwert wie durch Klebestreifen, Glitzeraufkleber, synthetisches Geschenkband und andere Dekorationen. Trotzdem werden in den Industrieländern riesige Mengen Geschenkpapier verbraucht. Mit der Energie, die nötig ist, um das allein in Deutschland verbrauchte Geschenkpapier zu produzieren, könnte man eine Kleinstadt ein Jahr lang versorgen. Dabei gibt es viele gute Alternativen.

Furoshiki - Verpackung aus Stoff - kommt aus Japan. Dafür lassen sich gut vorhandene Stoffreste einsetzen, die der Beschenkte dann weiter verwenden kann.

Bewahren Sie Geschenkpapier, Tüten, Bänder und andere Verpackungsmaterialien auf, statt immer wieder neues zu kaufen.

Graphik: Ulrich Loose



**Das ist die Botschaft von Weihnachten,
die wir feiern dürfen:**

Wir feiern die Liebe als den innersten Kern der Welt.
Nicht Macht und Geld und Umsatz
haben das letzte Wort,
sondern Güte und Herzlichkeit.
Die Liebe, durch die Gott Mensch wurde;
die Liebe zwischen den Menschen,
die die Erde ein wenig zum Himmel macht.

Lauter



Gemeinsamer Familiengottesdienst in der Ev.-luth. Kirche	So, 3. Dezember	10.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde, parallel Kinderstunde	So, 10. Dezember	10.00 Uhr
Kinderweihnachtsfeier	So, 17. Dezember	14.30 Uhr
Gemeinschaftsstunde zur Weihnacht	Di, 26. Dezember	10.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde zum Jahreswechsel	So, 31. Dezember	10.00 Uhr
weihnachtl. Frauenstunde	Di, 5. Dezember	18.30 Uhr
Jugendstunde	freitags	19.00 Uhr

Weitere Infos: www.lkg-lauter.de, 03771/313787

Herzliche Einladung in die LKG zum Seniorennachmittag im Advent!

Am Mittwoch, den 13.12.2023 um 14.00 Uhr, wird uns Matthias Fritzsch wieder einmal mit Lustigem und Musik aus dem Erzgebirge unterhalten.

Kontakt: G. Weißflog 03771/719019

Bernsbach

Gemeinschaftsstunde	sonntags	14.30 Uhr
Bibelstunde	1. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr
Frauenstunde	3. Donnerstag im Monat	18.30 Uhr



Hoffnung - Wenn die Zukunft finster ist mit Lutz Scheufler

Herzliche Einladung zum

110. Jahresfest der LKG Bernsbach

10. Dezember, 14.30 Uhr, LKG Bernsbach

Bernsbach

Eltern-Kind-Kreis	Di, 12. Dezember	9.00 Uhr
Jungschar	Fr, 8. Dezember (Beierfeld)	17.00 Uhr
Mädchenschar	Fr, 1. Dez. in Grünhain 8. Dez. im GZ	17.00 Uhr
Christenlehre 1. - 3. Klasse	dienstags	15.15 Uhr
Junge Gemeinde	Fr, 8. Dezember	19.00 Uhr
Ehepaarkreis	Sa, 9. Dezember	19.30 Uhr
Männerwerk	Mi, 6. Dezember	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Mi, 6. u. 20. Dezember	14.00 Uhr
Bibel- und Gesprächskreis	Mi, 6. Dezember	19.30 Uhr
Kurrende	mittwochs	16.45 Uhr
Musikmäuse (Lauter)	Fr, 1. und 15. Dezember	15.00 Uhr
Männerchor	freitags	17.30 Uhr
Chor	montags	19.30 Uhr
Gospelchor (Lauter)	donnerstags	19.45 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.00 Uhr

Hauskreise

Felsch dienstags, vierzehntägig Kontakt: 03774 662248

Oberpfannenstiel

Posaunenchor	montags	19.00 Uhr
Fraudienst	Di, 5. Dezember	14.00 Uhr

Gebet für die Stadt	Do, 7. Dezember	Rathaus Lauter	20.00 Uhr
---------------------	-----------------	----------------	-----------

**Wiederholung
des Oberpfannenstieler
Krippenspiels
in Bernsbach**



**7. Januar 2024
10 Uhr**

Heiligabendblasen

Bernsbach: ab 9 Uhr

Oberpfannenstiel:
ab 9 Uhr im Oberdorf,
ab mittags im Unterdorf

„Mach die Tür auf...!“

FAMILIENGOTTESDIENST ZUM 1. ADVENT
MIT TAUFGEDÄCHTNIS
03.12.2023, 10:00 Uhr
Kirche „Zur Ehre Gottes“ Bernsbach

Weihnachtsfrieden...?!

Christvesper mit
Krippenspiel der Kinder

24.12.2023, 14:30 Uhr
Kirche „Zur Ehre Gottes“ in Bernsbach

— Besuche sind unser Gottesdienst —

Schon über 40 Jahre gibt es die Tradition des **Diakonischen Gottesdienstes**.

Wir nehmen die gute Botschaft, das Weihnachtslicht aus der Kirche mit in die Häuser. Ein Brief aus der Kirchengemeinde und ein kleines Geschenk sollen Menschen, die kaum noch aus ihrem Haus kommen, erfreuen. Manche nehmen es an der Haustür in Empfang.

Hier und da freut sich einer über ein wenig Zeit zum Reden. Manche überraschen die Älteren oder Kranken auch mit einem musikalischen Gruß. Die Kurrende singt in unserem Pflegeheim.

Ausgangspunkt ist die Andacht in unserer Kirche. Denn Gottes Nähe schenkt die Freude, die wir weitertragen wollen, Weihnachtsfreude. Wir lassen uns mit dem Segen Gottes zu den Menschen hin senden.

Wir sagen weiter: Gott hat uns ein großes Geschenk gemacht. Deshalb haben wir, trotz aller Düsternis im Leben und in der Welt, Grund, ein Licht anzuzünden und Weihnachten zu feiern.

Lassen Sie sich ermutigen dabei zu sein – diesmal am 3. Advent, 10 Uhr. Sie können dann – wie Sie wollen – vormittags oder nachmittags die Grüße überbringen.

Die uns bekannten Namen derer, die besucht werden sollen, sammeln wir

auf einer Liste. Wenn Sie jemand bestimmtes mit einem Besuch erfreuen wollen, können Sie sich dort schon vorher eintragen.

Der Diakonische Gottesdienst ist Teil unseres Projektes: sorgende, berührende Gemeinde.

Ein Stück des Weges sind wir schon gegangen, aber sind noch nicht dort, wo wir hinwollen.

Danke allen, die sich in unserem Besuchsdienst engagieren. Mit geistlicher und seelsorgerlicher Zurüstung wollen wir ein Netzwerk knüpfen, das Verbindung schafft zu denen, die allein, oft einsam, krank oder unter den Lasten des Lebens müde geworden sind.

Das geht am besten, wenn viele an diesem Netz mitknüpfen. Können wir Sie gewinnen – dann fragen Sie nach bei Christoph Lein (015227508581) oder im Pfarramt.

Wenn Sie jemand kennen, der gern mit besucht werden möchte, sagen Sie es uns – telefonisch, per Mail (s.S. 27) oder stecken Sie einfach einen Zettel in den Briefkasten. Wir können dann unsere Liste ergänzen. Danke! Gott segne unser Miteinander!

Thomas Lißke

— Aus dem Kirchenvorstand Bernsbach —

Auch in den beiden letzten KV-Sitzungen gab es wieder viele Dinge zu bedenken, die das „äußere Leben“ der Kirchgemeinde betreffen.

Das sind zum Beispiel:

- Bauangelegenheiten, wie notwendige Reparaturen an unseren Gebäuden
- Grundstücks- und Pachtangelegenheiten
- Friedhofsangelegenheiten
- Jahresplanung: Wann finden in Abstimmung mit den Schwesterkirchgemeinden Gottesdienste oder auch andere Veranstaltungen (z.B. Konzerte) statt?
- Haushaltplanung der Kirchgemeinde und der Beschluss des Haushaltsplanes

Schon bei diesen „äußeren Dingen“, die ja auch wichtig sind, gibt es nicht immer einfache Lösungen. Aber sie sind kein Selbstzweck. Sie schaffen letztlich nur einen Rahmen, der es uns möglich machen soll, unseren eigentlichen Auftrag zu erfüllen:

Nämlich von der Liebe Gottes weiter zu sagen und so in unseren Ort hinein zu wirken. Da sind Antworten viel schwerer zu finden. Dabei spielt eine Rolle, dass Kirche in der Gesellschaft kaum noch nachgefragt wird und dass auch innerhalb der Kirchgemeinde selbst z.B. der Gottesdienst

immer mehr an Stellenwert verliert. So sagen es zumindest die Zahlen.



Um so wichtiger ist es, trotz mancherlei Enttäuschungen immer wieder danach zu fragen, wie wir Menschen erreichen können. Engagieren wollen wir uns als Kirchgemeinde weiterhin besonders bei der Dorfkirmes – möglichst auch wieder mit einem Märchenspiel. Auch der Familienmutmachtag ist ein Beispiel dafür, wie Kirchgemeinde mit anderen zusammen wirksam werden kann.

Eine wichtige Erkenntnis scheint zu sein, dass wir nicht darauf warten können, dass die Menschen zu uns kommen, sondern dass wir auf sie zugehen müssen. In welcher Form auch immer.

Diese Frage wird uns weiter begleiten.

Matthias Mehlhorn

Familien-Mutmachtag

Jeder Mensch, ob er es weiß oder nicht, trägt einen unsichtbaren Akku in sich, der sich im Alltag sowohl füllt als auch völlig entladen kann. Mit dem Familien-Mutmach-Tag bot sich am 21. Oktober 2023 für etwa 20 teilnehmende Familien eine gute Gelegenheit, Kraft zu tanken. Die Aktion wurde in Zusammenarbeit unserer Kirchgemeinde mit dem Bernsbacher Diakonie-Kindergarten durchgeführt. Auf insgesamt 20 Stationen konnte kreativ gespielt, eine Familienladestation gebastelt, sich sportlich betätigt, gegenseitig gelobt oder auch mit einem guten Segenswort beschenkt werden. Nur wenn alle gemeinsam an einem Strang zogen, miteinander sprachen und sich gegenseitig vertrauten, war das Stationsziel erreichbar. So soll es auch im Alltag sein. Vielen Dank an das Team des Familien-Mutmach-Tag e.V. und allen beteiligten Helfern.

Anett Rudolph



Fotos: privat



Bernsbach
Oberpfarmentiel

Lauter



Getauft wurde:

Theodor Döhler



**Unser verstorbenes Gemeindeglied
und die Angehörigen:**

Anneliese Margrete Illig geb. Dörfelt (86 Jahre)

Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?

Psalm 27,1a

Bernsbach



Zur Goldenen Hochzeit wurden gesegnet:

Hiltrud und Klaus Orgis



**Unsere verstorbenen Gemeindeglieder
und ihre Angehörigen:**

Blanka Gerda Lemberger geb. Hauber (83 Jahre)

Christa Martha Mehlhorn geb. Weck (86 Jahre)

— Lauter —

— Bernsbach —

Ev.-Luth. Pfarramt

Heidi Weidauer, Birgit Wendler

Pfarrstraße 2
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03771 256418
Fax 03771 721265
kg.lauter@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Öffnungszeiten:

Di 15 - 18 Uhr
Do 15 - 17 Uhr
Fr 9 - 12 Uhr

Katrin Grzywacz, Annemarie Rau

Straße der Einheit 4
08315 Lauter-Bernsbach

Tel. 03774 62182
Fax 03774 760991
kg.bernsbach@evlks.de
www.kirche-spiegelwald.de

Di 13 - 17 Uhr
Do 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 12 Uhr

Bankverbindung

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN DE53 3506 0190 1635 0000 11

Kirchkasse-Konto:

Erzgebirgssparkasse,
IBAN DE75 8705 4000 3814 1700 58

Kirchgeld-Konto:

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN DE85 3506 0190 1664 1000 17

Pfarrer

Pfr. Frank Nötzold
Tel. 03771 735530

Pfr. Thomas Lißke
Tel. 03774 62182

Gemeindepädagogen

Daniel Langer
Sabine Scholz
Lydia Winter

Tel. 03771 4970207
Tel. 0176 81680042
Tel. 0176 43474866

Kantor

Alexander Tröltzsch

Tel. 03771 250876

Friedhofsmitarbeiter

Kai Birkner
Tel. 03771 3407592 / 0172 9823830

Rico Stiehler
Tel. 0170 8114544

Wohldosiert

**Kein Stern,
auch nicht der von Bethlehem,
leuchtet so sehr,
dass du den ganzen Weg,
den du zu gehen hast,
klar und deutlich vor dir siehst.**

**Vielmehr ist es doch so,
als ob er sagen will:**

**„Vertrau mir. Ich gebe dir
gerade mal so viel Licht,
dass es für deine nächsten
Schritte reicht.“**

**Mehr braucht es doch
oft wirklich nicht, oder?**

Andrea Wilke, in Pfarrbriefservice.de